

Diskussionsrunde „Longdrinks im Baron“

Hingehen und Mitreden

Die Veranstaltungsreihe Longdrinks im Baron der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. geht in eine neue Runde. Sie bietet die Möglichkeit im lockeren und studentischen Rahmen über spannende Themen zu diskutieren.



Thema: „Liest du noch oder sammelst du schon?“ – Buchaffines Sammeln

Japaner haben tatsächlich einen Begriff für die Angewohnheit, sich regelmäßig zu viele Bücher zu kaufen, für die man eigentlich gar nicht die Zeit hat, sie alle zeitnah zu lesen: *Tsundoku*. Übersetzt bedeutet dies in etwa „den Lesestoff stapeln“. Von dieser buchaffinen Haltung, die wohl Leser auf der ganzen Welt

kennen, soll es in unserer Diskussion gehen. Kaufen wir zu viele Bücher? Kann man überhaupt zu viele Bücher kaufen? Welche Kriterien soll ein Buch erfüllen, damit es in unsere Sammlung verweilen darf? Und können Bücher ohne schlechtes Gewissen auch entsorgt werden?

Das Thema bietet jedoch noch ganz andere Facetten: Ab wann dürfen wir uns als Sammler bezeichnen? Gehört das Sammeln von Merchandise-Artikeln zu einer Buchreihe auch zum buchaffinen Sammeln? Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich in lockerer Runde mit uns über dieses Thema auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Datum: 14. November 2019

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Cafébar Baron, Campus Mainz

Veranstalter: Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.



Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Dr. Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de
www.gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung. Zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz und im jährlichen Wechsel mit der Druckstadt Leipzig vergibt die Gutenberg-Gesellschaft den mit € 10.000,- dotierten Gutenberg-Preis für eine hervorragende künstlerische, technische oder wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Druckkunst.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.



Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Dr. Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de
www.gutenberg-gesellschaft.de